



EUROPÄISCHE KOMMISSION

EUROPA 2020

Vortrag von J. M. Barroso,
Präsident der Europäischen Kommission, Informelle Tagung des Europäischen Rates, 11. Februar 2010

Europa Europos Komisija
Kommissie Komisja Europejska
komisia Evropska
КОМИСИЯ

Inhalt

1. Die Krise hat uns weit zurückgeworfen
2. Europa muss sich gegen den Abschwung stemmen
3. Unser Handlungsspielraum ist begrenzt
4. Wir müssen unsere Erfahrungen für die Zukunft nutzen
5. Wo soll Europa 2020 stehen?
6. Von der Überwindung der Krise zur dauerhaften Konjunkturbelebung
7. Drei Schwerpunkte für nachhaltiges Wachstum und Arbeit

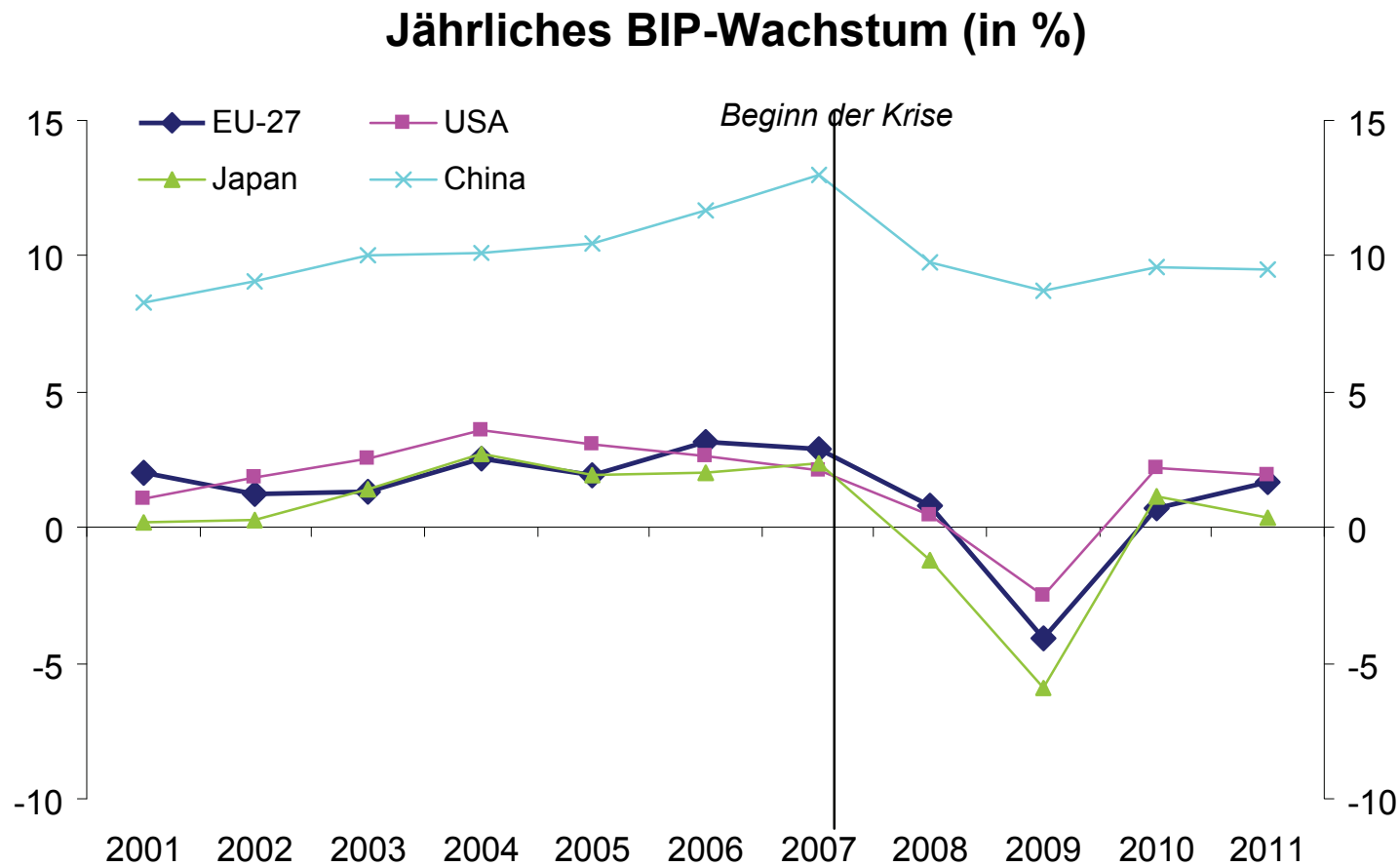
Die Krise hat uns weit zurückgeworfen

1

- BIP-Wachstum: -4% im Jahr 2009, niedrigstes Niveau seit den 30er Jahren
- Industrieproduktion: -20% aufgrund der Krise, zurück auf den Stand der 90er Jahre
- Arbeitslosenzahlen:
 - 23 Millionen Menschen
 - 7 Millionen mehr Arbeitslose binnen 20 Monaten
 - erwartete Arbeitslosenquote 2010: 10,3 % (Stand der 90er Jahre)
 - Jugendarbeitslosigkeit über 21%

Europas Wachstum wurde stark geschwächt

2



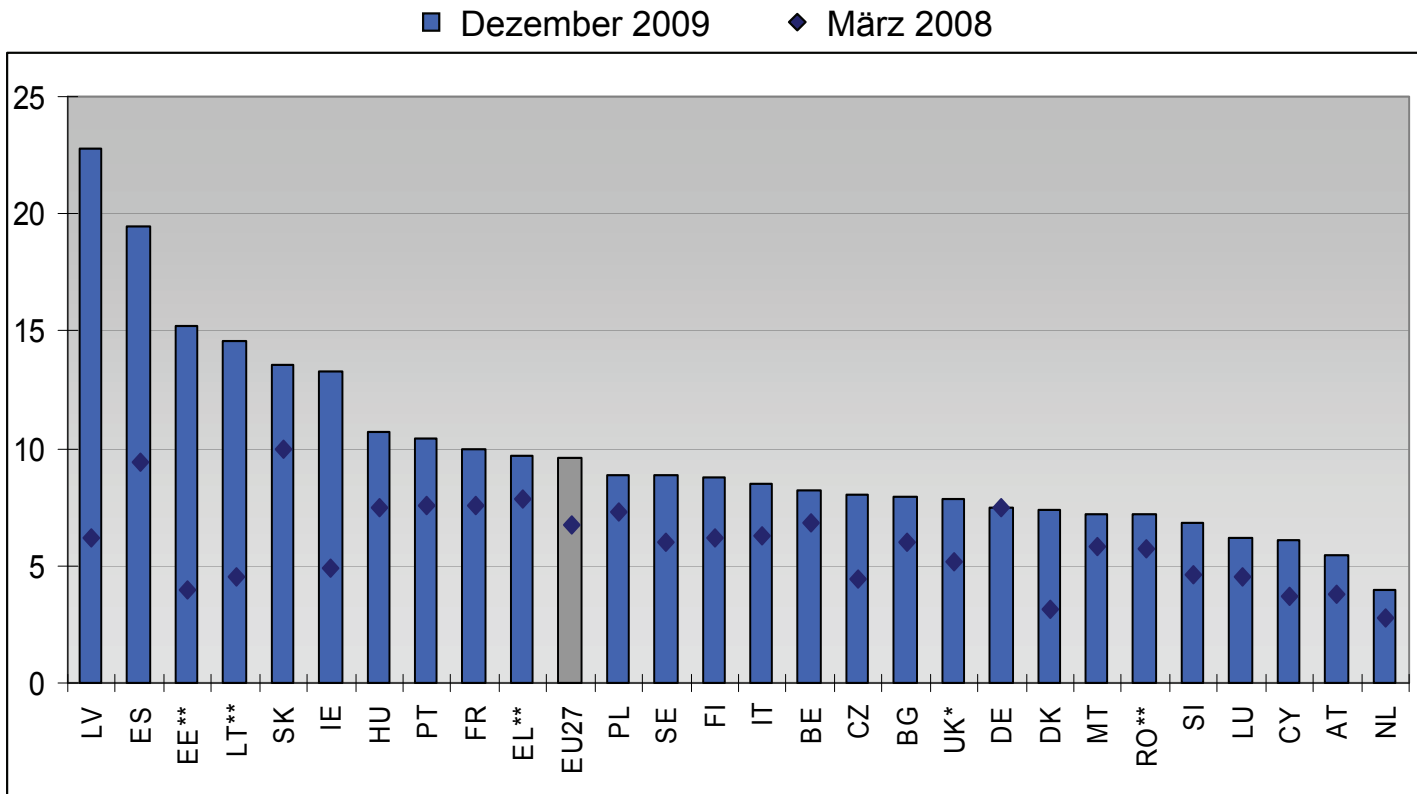
Quelle: Europäische Kommission

Vortrag von J. M. Barroso auf der informellen Tagung des Europäischen Rates, 11. Februar 2010

Die Arbeitslosigkeit ist gestiegen

3

Arbeitslosenquoten in der EU, Dezember 2009 (und Anstieg seit März 2008)



Quelle: Europäische Kommission

Anmerkung: * UK: Oktober 2009; ** EE, EL, LT und RO: drittes Quartal 2009

Vortrag von J. M. Barroso auf der informellen Tagung des Europäischen Rates, 11. Februar 2010

Europa muss sich gegen den Abschwung stemmen

4

- Die Krise hat unser Wachstumspotenzial halbiert: Ohne Gegensteuern wird die Wachstumsrate Ende des Jahrzehnts extrem niedrig sein.
- Unsere Gesellschaft altert immer schneller: Bis 2020 wird es rund 2 Millionen weniger Erwerbsfähige geben. Die Zahl der über 60-Jährigen wächst doppelt so schnell wie vor 2007.
- Produktivitätsrückstand: Zwei Drittel unseres Einkommensabstands zu den USA sind auf eine geringere Produktivität zurückzuführen.

Unser Handlungsspielraum ist begrenzt

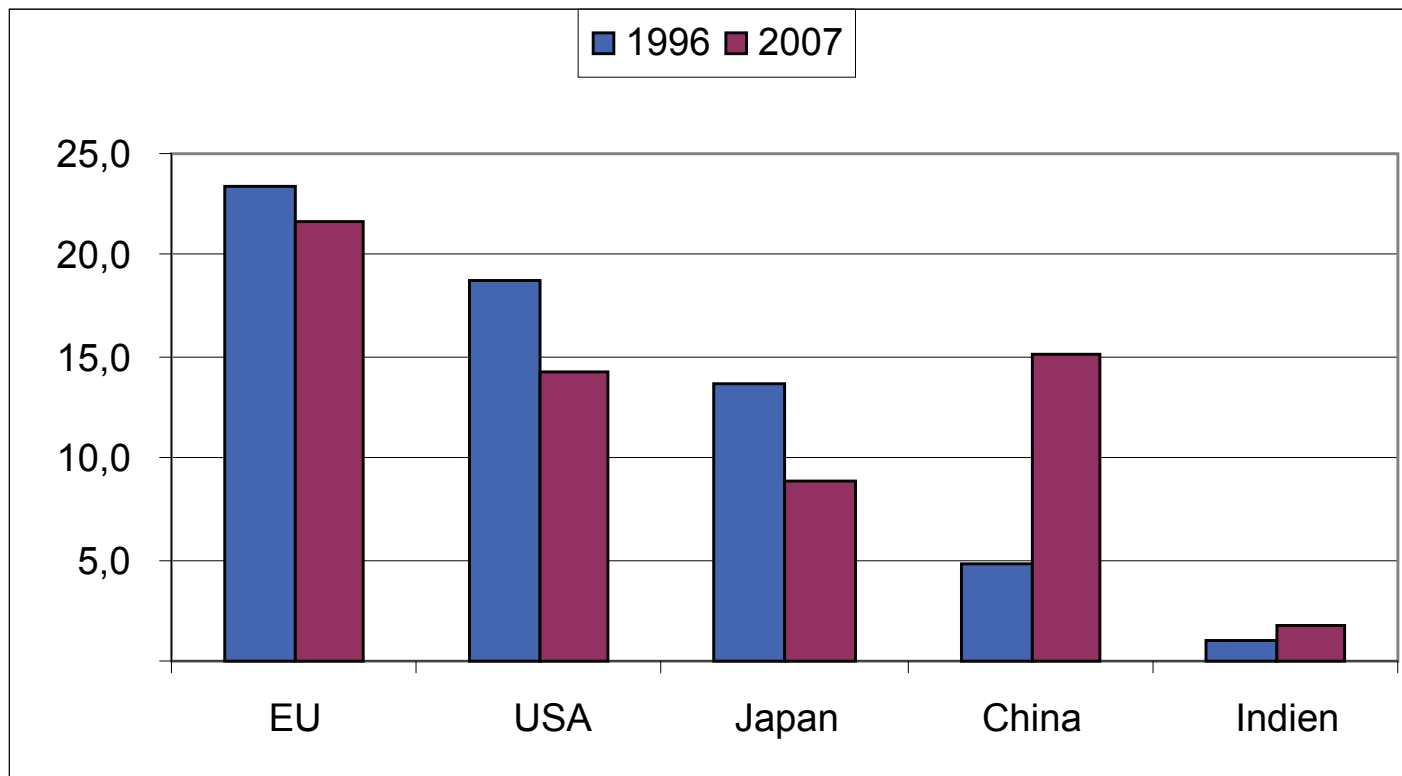
5

- Schiefelage der öffentlichen Finanzen: Die Defizite belaufen sich auf durchschnittlich 7% des BIP, die Verschuldung auf über 80%. Zwei Jahre Krise haben 20 Jahre Haushaltskonsolidierung zunichte gemacht.
- Anhaltender Korrekturbedarf des Finanzsystems: Die Kreditklemme behindert den Aufschwung noch immer.
- Harter weltweiter Wettbewerb: Der Anteil der EU an den weltweiten Exporten ist im Vergleich zu China und Indien rückläufig.

Der globale Wettbewerb ist hart

6

Prozentualer Anteil der Ausfuhren an den weltweiten Exporten



Quelle: Europäische Kommission

Vortrag von J. M. Barroso auf der informellen Tagung des Europäischen Rates, 11. Februar 2010

Wir müssen unsere Erfahrungen für die Zukunft nutzen

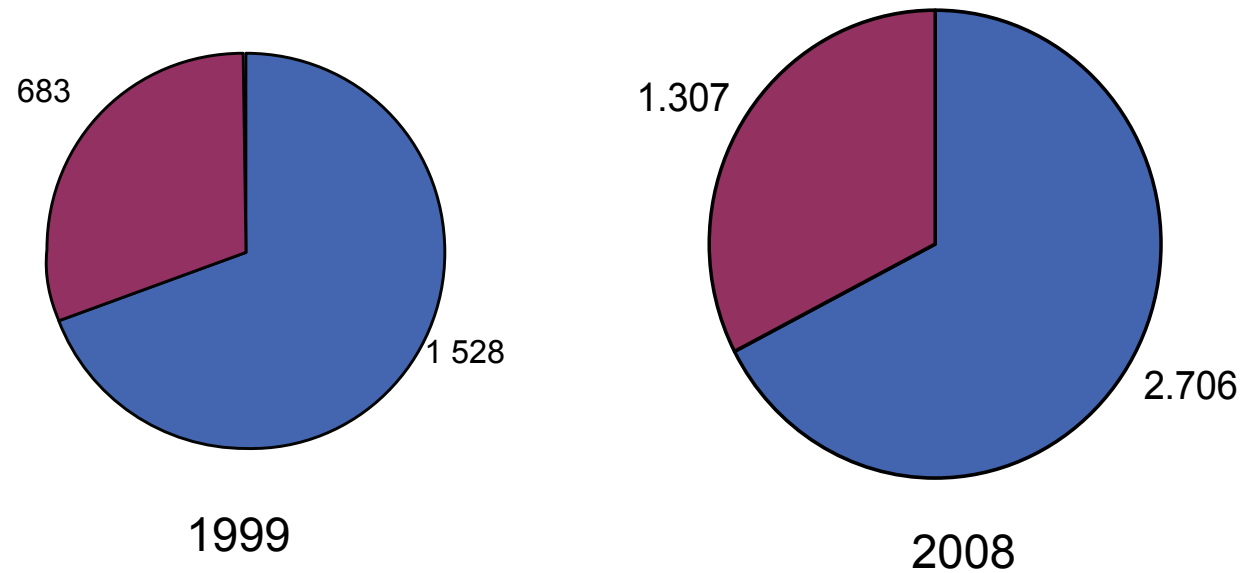
7

- Unsere Volkswirtschaften sind eng miteinander verknüpft: In jedem Kfz stammen bis zu 70% der Bauteile aus anderen Mitgliedstaaten. Von 1000 EUR Wachstum gehen 200 EUR durch innergemeinschaftlichen Handel in andere Mitgliedstaaten.
- Die Krise macht deutlich: Wir müssen unser Handeln abstimmen. Für den Aufschwung gilt dies umso mehr: Die Entscheidungen eines Mitgliedstaates wirken sich auf alle aus.
- Nutzen wir die enormen Vorteile, die uns die EU bietet: den Binnenmarkt, den Euro und unsere federführende Rolle in der G-20.

Intra-EU-Handel ist stark und wächst

Intra-EU- und Extra-EU-Warenexporte

- Intra-EU-Warenexporte in Mrd. EUR
- Extra-EU-Warenexporte in Mrd. EUR



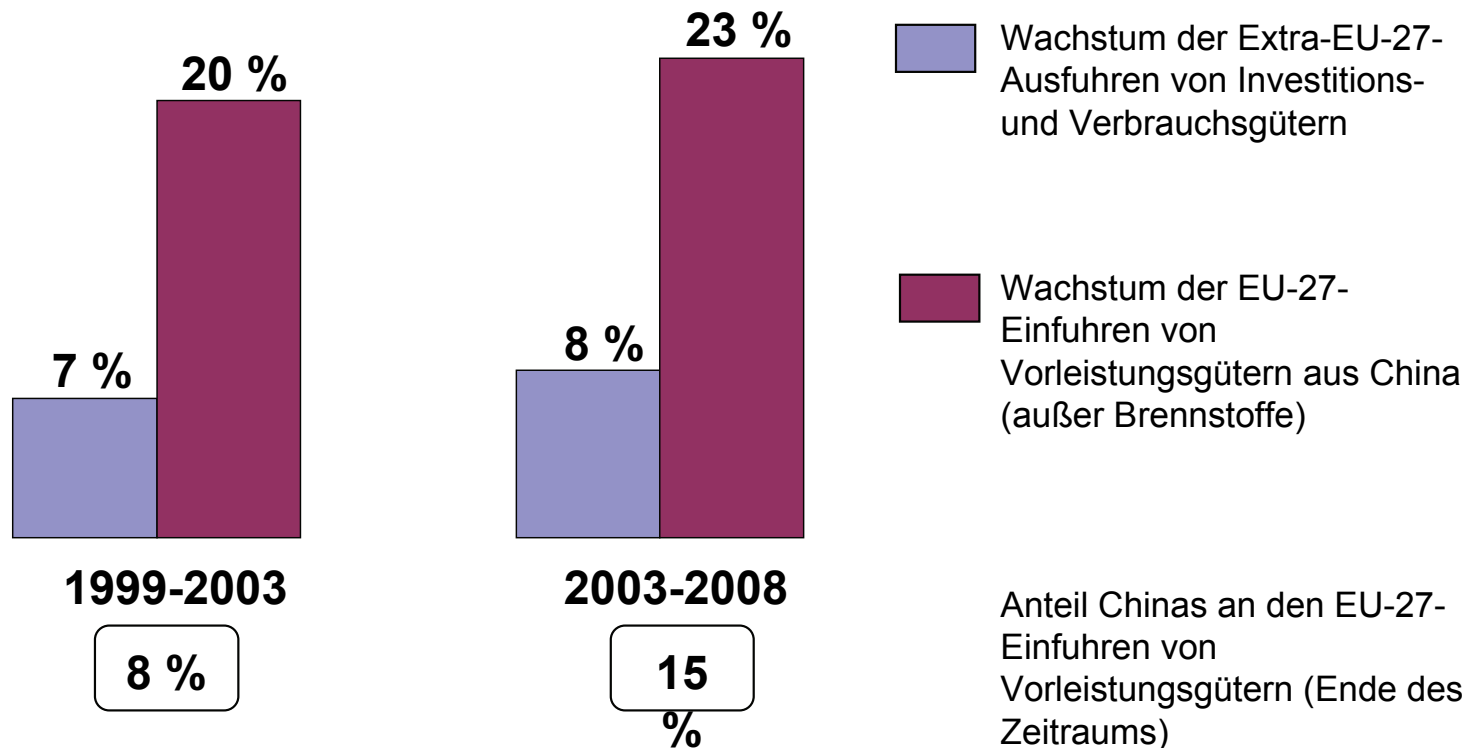
Quelle: Europäische Kommission

Vortrag von J. M. Barroso auf der informellen Tagung des Europäischen Rates, 11. Februar 2010

Die künftigen Entwicklungen in unseren Wirtschaften sind eng miteinander verzahnt

9

Verhältnis zwischen den Warenein- und -ausfuhren der EU



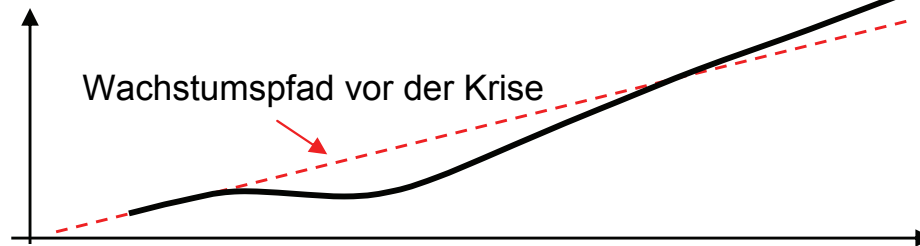
Quelle: Europäische Kommission

Vortrag von J. M. Barroso auf der informellen Tagung des Europäischen Rates, 11. Februar 2010

Wo soll Europa 2020 stehen?

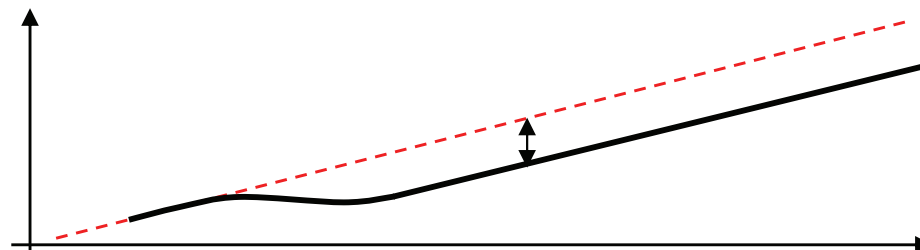
10

Wirtschaftsleistung



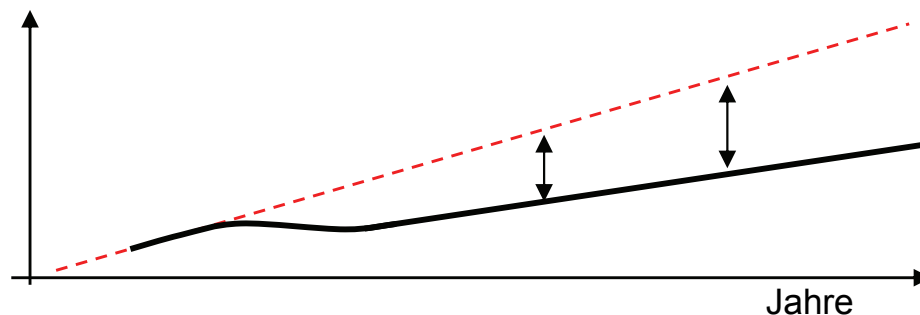
„Starke Erholung“

Früherer Wachstumspfad wird wieder in vollem Umfang erreicht und kann sogar überschritten werden



„Langsame Erholung“

Wohlstand geht dauerhaft zurück, Stagnation auf einem niedrigeren Wachstumspfad



„Verlorenes Jahrzehnt“

Wohlstand geht dauerhaft zurück, Potenzial für künftiges Wachstum geschwächt

Von der Überwindung der Krise zur dauerhaften Konjunkturbelebung

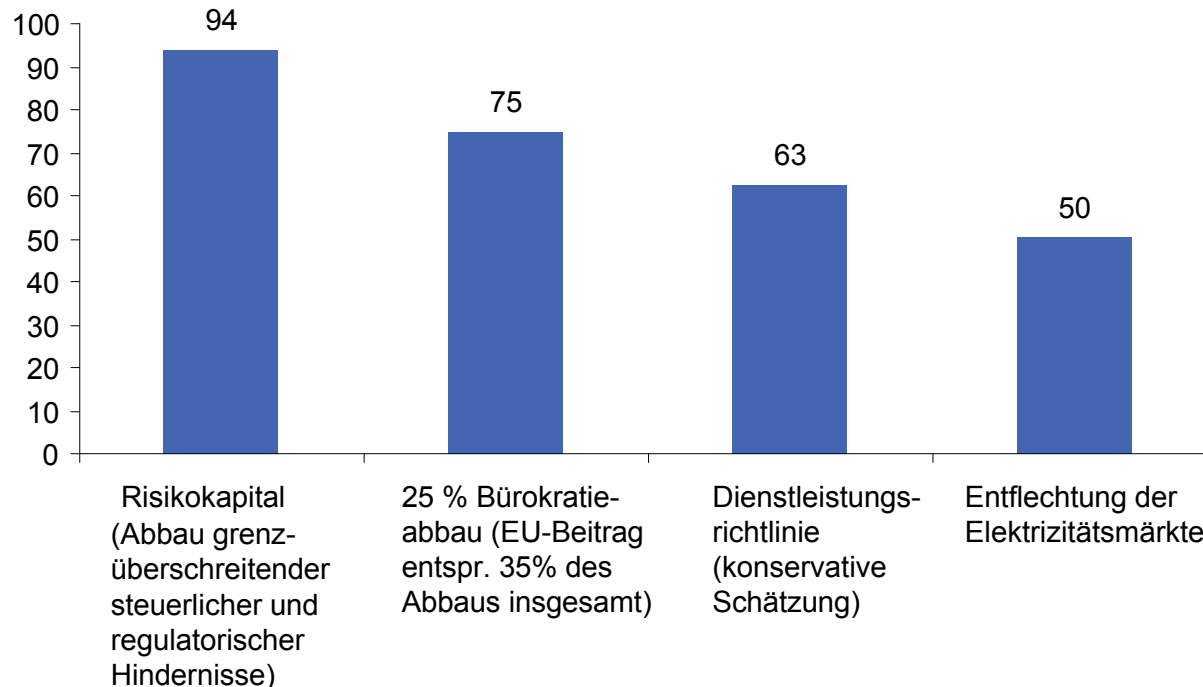
11

- Die Überwindung der Krise läutet gleichzeitig eine neue Wirtschaftsära ein: Wir werden nicht wieder dorthin zurückkehren, wo wir vor der Krise standen.
- Wir müssen uns den langfristigen Gegebenheiten stellen – Globalisierung, Ressourcenknappheit, Überalterung, technologische Trends – und unser ganzes Potenzial nutzen.
- 2020 beginnt jetzt: Unsere Konjunkturpolitik muss den Weg für nachhaltiges Wachstum und Haushaltskonsolidierung bereiten.

Gemeinsames Vorgehen auf EU-Ebene zahlt sich aus

12

Mittelfristige Auswirkung (2020) gezielter EU-weiter Maßnahmen auf das BIP der EU – Modellsimulationen, in Mrd. EUR



Quelle: Europäische Kommission

Vortrag von J. M. Barroso auf der informellen Tagung des Europäischen Rates, 11. Februar 2010

Drei Schwerpunkte für nachhaltiges Wachstum und Arbeit

13

- **Wachstum auf der Grundlage von Wissen und Innovation**
 - Innovation
 - Bildung
 - Digitale Gesellschaft
- **Eine integrative Gesellschaft mit hoher Beschäftigung**
 - Beschäftigung
 - Qualifikation
 - Armutsbekämpfung
- **Umweltfreundliches Wachstum: Wettbewerbsfähige und nachhaltige Wirtschaft**
 - Bekämpfung des Klimawandels
 - Saubere und effiziente Energie
 - Wettbewerbsfähigkeit

Wachstum auf der Grundlage von Wissen und Innovation

14

INNOVATION

Fakten

- Unsere FuE-Ausgaben liegen unter 2% (USA: 2,6%, Japan: 3,4%). Unser geringerer Anteil an Hightech-Unternehmen ist für die Hälfte unseres Rückstands gegenüber den USA verantwortlich.
- Google gibt mehr Geld für FuE im Bereich der Informationstechnologie aus als die EU mit dem 7. Rahmenprogramm.

Mögliche EU-Leitinitiative:

EU-Innovationsplan

BILDUNG

Fakten

- Weniger als jeder dritte 25- bis 34-Jährige verfügt über einen Hochschulabschluss (USA: 40%, Japan: über 50%).
- Jeder siebte Jugendliche bricht die Schule ab, jeder vierte ist schwach im Lesen.

Mögliche EU-Leitinitiative:

Jugend in Bewegung

DIGITALE GESELLSCHAFT

Fakten

- Der weltweite Markt für Produkte der Informations- und Kommunikationstechnologie beläuft sich auf 660 Mrd. EUR und bietet jedem dritten Forscher einen Arbeitsplatz: Der Anteil der EU-Unternehmen liegt hier bei nur 23%.
- 56% der Haushalte verfügen über eine Breitbandverbindung, aber viele Nutzer zweifeln an der Sicherheit und haben Bedenken, Finanztransaktionen via Internet abzuwickeln.

Mögliche EU-Leitinitiative:

Europäische Digitale Agenda

Eine integrative Gesellschaft mit hoher Beschäftigung

15

BESCHÄFTIGUNG

Fakten

- Trotz Fortschritten haben in der EU nur zwei Drittel der Erwerbsfähigen einen Arbeitsplatz (66%). In den USA und Japan sind es über 70%.
- In der EU haben nur 46% der älteren Arbeitskräfte (55-64 Jahre) einen Arbeitsplatz, im Vergleich zu 62% in den USA und Japan.

Mögliche EU-Leitinitiative:

**Agenda für neue
Arbeitsplätze**

QUALIFIKATION

Fakten

- Rund 80 Millionen Menschen sind kaum oder nur gering qualifiziert, Fortbildungsmaßnahmen kommen jedoch hauptsächlich bereits gut Qualifizierten zugute.
- Bis 2020 steigt die Zahl der Arbeitsplätze für Hochqualifizierte um 16 Mio., die für Geringqualifizierte hingegen sinkt um 12 Millionen.

Mögliche EU-Leitinitiative:

**Neue Kompetenzen
für neue
Beschäftigung**

ARMUTS-BEKÄMPFUNG

Fakten

- Vor der Krise waren 80 Millionen Menschen in der EU von der Armut bedroht, davon 19 Millionen Kinder; besonders betroffen sind Arbeitslose.
- 8% der Arbeitnehmer verdienen so wenig, dass sie unterhalb der Armutsgrenze leben.

Mögliche EU-Leitinitiative:

**Europäisches
Programm gegen
Armut**

Umweltfreundliches Wachstum: Wettbewerbsfähige und nachhaltige Wirtschaft

16

BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS

Fakten

- Um unsere Ziele zu erreichen, müssen wir unsere Emissionen im nächsten Jahrzehnt doppelt so schnell reduzieren wie im letzten Jahrzehnt.
- Seit 2000 entstehen in der Umweltindustrie jedes Jahr 7% mehr Stellen. Erreichen wir unser Ziel im Hinblick auf erneuerbare Energien, bedeutet dies 2,8 Millionen Arbeitsplätze in diesem Sektor.

Mögliche EU -Leitinitiative

**Strategie zur
Verringerung der
CO₂-Emissionen**

ENERGIE

Fakten

- Erreichen wir unsere Ziele, können wir bis 2020 bei unseren Öl- und Gasimporten 60 Mrd. EUR einsparen.
- Durch weitere Fortschritte auf dem Energiebinnenmarkt lässt sich das BIP um 0,6% - 0,8% steigern.

Mögliche EU-Leitinitiative:

**Aktionsplan für
Energie**

WETTBEWERBS- FÄHIGKEIT

Fakten

- Der Markt für umweltfreundliche Technologien wird sich bis 2030 voraussichtlich verdreifachen./ Eine Steigerung der Ressourceneffizienz um 20% würde das Wachstum in der EU um rund 1% erhöhen.
- Durch die Nutzung des Binnenmarktes für einen umfassenden / besseren Marktzugang sowie eine Vereinheitlichung der Rechtsvorschriften können wir mehr Wachstum und Beschäftigung erreichen.

Mögliche EU-Leitinitiative:

**Eine Industriepolitik
für das Zeitalter der
Globalisierung**



Europea Europos Komisija
Komissie Komisja Europejska
a komisja Evropska
КОМИСИЯ

EUROPA 2020